

Adam Walser, Landammann der Grafschaft Vaduz, und Hans Jakob Wehinger in Vertretung von Johann Nasal, Landammann der Herrschaft Sonnenberg, bestätigen die durch Marchsteinsetzung festgelegte Grenzziehung zwischen den Gemeinden Triesenberg und Nenzing im Gebiet der Alpen Gamperdona und Sareis.

Or. (A), GA Tb A19-6. – Pap., 1 Doppelblatt 42,8 (21,4) / 34 cm. – Vermerk (20. Jh.) auf fol. 1v: Betrifft Grenzmarken zwischen Triesenberg und Nenzing.

Zur Sache vgl. GA Tb U14 (Urk. v. 21. Febr. 1542) und GA Tb U26 (Urk. v. 16. Sept. 1639).

[fol. 1r] l¹ Khundt vnd zue wissen sei alermenighlich, daß die l² ersamen Gemainden vnd Nachburschafft alß erstlich die l³ ersam Gemaind Nentzingen¹ gegen der Nachbarschafft am l⁴ Dresnerberg² Marckhstain gesetzt haben gegen Ganperdon³ vnd l⁵ Sereß⁴ nach Luet alter Brieff vnd Sig(el) jn Beysein deß ernuesten, l⁶ weissen Herrn Adam Walsser⁵, Landama der Graffschafft l⁷ Vadutz⁶, vnd Hans Jacob Wechinger jnstat vnd Namen deß l⁸ ernuester Heren Johan Nasalen, Landama zuo Sonnenberg⁷. l⁹ Vnd ist demselben wie volgt. Erstlich ist an^{a)} Marckhstain l¹⁰ gesetzt ob den Nentzinger Schmaltz Freschen⁸ vnd vnder Sereser l¹¹ Burstboden⁹ genant. Jtem mer ist ain ander Marckhtstain l¹² ob der Nentzinger Duolen¹⁰ auff dem Bodelin¹¹. Jtem mer l¹³ ist ain gesetzter Marckhstain ob der Nentzinger Jutzenbunt¹² l¹⁴ genant bey den obersten Danen vnd von danenthin auff l¹⁵ vnd jnnen lutß Brieffs ist aber ain gesetzter Marckhtstain l¹⁶ ob deß Engerliß Freschen¹³ jn der vnnder Bleckhen¹⁴ genant, l¹⁷ von danen ist weiter ain gesetzter Marckhtstain jn der obern l¹⁸ Bleckhen vnd auß diessen Marckhtstain gredig hinnein jn l¹⁹ die Seibern¹⁵ oder Trenckhbrunen luet Brieff vnd Siegel. l²⁰ Jst beschechen, den 25. Tag Setemberiß anno 1641 Jar.

l²¹ Adam Walßer, Landaman, beken wie obstat.

l²² Hanß Jacob Wechinger deß Grichts Sonnenberg.

^{a)} A, anstatt ain.

¹ Nenzing, Vorarlberg (A). – ² Triesenberg. – ³ Gamperdona, Alp, Gem. Nenzing. – ⁴ Sareis, Alp am Ostrand von Malbun, an der Gemeindegrenze zu Nenzing, Gem. Triesenberg. – ⁵ Adam Walser, Landammann der Grafschaft Vaduz, zw. 1635 und 1647 mehrmals als Landammann erw. – ⁶ Vaduz. – ⁷ Sonnenberg, Gem. Nüziders, Vorarlberg. – ⁸ Fräscha, Gem. Nenzing. – ⁹ Burstboden, unbekannt, auf der Alp Sareis. – ¹⁰ Tuala, Gem. Nenzing. – ¹¹ Bodelin, auf der Alp Sareis, nicht näher lokalisierbar. – ¹² Jutzbünt, Gem. Nenzing. – ¹³ Engerlisfräscha, ebd. – ¹⁴ Bleika, ebd. – ¹⁵ Seibern, unbekannt, auf der Alp Sareis.